



Wellensittiche stammen ursprünglich aus Australien, wo sie in riesigen Schwärmen eine Art Nomadenleben führen. Auf der Suche nach Nahrung legen sie enorme Distanzen zurück. Die Lebenserwartung von Wellensittichen beträgt 10-15 Jahre.

Haltung

Wellensittiche sollten mindestens paarweise gehalten werden, am besten Männchen und Weibchen oder auch 2 Männchen. Noch besser ist die Haltung einer Gruppe. Einzelhaltung ist Tierquälerei und führt zu Verhaltensstörungen.

Käfig & Ausstattung

- Der Käfig sollte den Vögel die Möglichkeit bieten, kurze Strecken zu fliegen
- Zusätzlich täglich Freiflug unter Aufsicht
- Mehrere unbehandelte Zweige (Weide, Birke, Ahorn, Eiche, Linde, Kastanie und ungespritzten Obstbäumen) als Sitzstangen und Knabbergelegenheiten
- Mehrere Futter- bzw. Wassernäpfen sowie eine Badegelegenheit
- Spielzeug (keine Spiegel oder ein Plastikvogel. Sie können einen Partner nicht ersetzen, sondern führen häufig zu Verhaltensstörungen)

Standort

- Ruhigen Raum, am besten in Fensternähe
- Erhöhten Standplatz für Blickkontakt
- Die Tiere sollten vor Zugluft, Zigarettenrauch, Kochdunst, Lärm u.ä. geschützt sein.
- Die Zugfreiheit vorher mit Kerzenflamme überprüft.
- Beim Lüften Käfig ggf. abdecken.
- Nicht unmittelbar in der Nähe eines Fernsehgerätes
- Nachts den Käfig für etwa 8-10 Stunden abdunkeln
- An warmen, trockenen Tagen die Tiere an die frische Luft stellen (Käfigtür gut sichern). Die Tiere vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Wenn die Tiere ausschließlich in der Wohnung gehalten werden, sollten spezielle Tageslichtlampen installiert werden

Fütterung

- Körnerfutter (1 gehäufte Teelöffel/Tag/Tier) sollte vorwiegend am Boden angeboten werden
- Obst und Gemüse (keine Avocado), am besten mit dem Obsthalter anbieten.
- Futterpflanzen (Vogelmiere, Löwenzahn, Salat, Spinat, Petersilie, Rispengräser)
- Mineralstoffe (Sepia, Muschelgrit, Gritstein)
- Magengrit (Quarkies zur Zerkleinerung der Körner im Magen)
- Gelegentlich tierisches Eiweiß (gekochtes Ei, Eifutter, Hüttenkäse)
- Täglich frisches Wasser zur freien Verfügung



Pflege

- Futter- und Wassernäpfe sind täglich gründlich mit heißem Wasser zu reinigen.
- Futterreste und welkes/gammeliges Futter sind täglich zu entfernen
- Der Käfigboden ist jeden 2. Tag, besser täglich zu reinigen
- Die Sitzstangen sind wöchentlich zu reinigen bzw. zu erneuern.
- Den Tieren ist die Möglichkeit zum Baden zu geben, das Wasser sollte täglich erneuert werden. Alle paar Tage sollte das Behältnis gründlich gereinigt werden

Häufige Krankheiten

- Verdauungsstörungen
- Pilzkrankungen (Aspergillose, Candida)
- Psittakose
- Augenerkrankungen
- Atemwegserkrankungen

Zucht

Zum Züchten von Wellensittichen brauchen Sie in Deutschland eine offizielle Zuchtgenehmigung.

Achtung: Wellensittiche sind sehr empfindlich gegenüber Teflon-Dämpfen. Daher dürfen die Tiere auf keinen Fall in einem Raum sein, in dem ein Raclett-Grill, ein Sandwichmaker, Waffeleisen oder Teflon-Pfannen benutzt werden.

Tipp: Um eine Einschleppung von Krankheiten zu verhindern, sollten Zukäufe vor der Integration in die Gruppe einige Zeit in einem Einzelkäfig gehalten und beobachtet werden.